

Pressemitteilung

Hochsicherheits-Rechenzentrum in Köln feiert Richtfest

OSMAB-Projekt in der Dillenburger Straße hat mit Penta bereits einen Mieter gefunden

Köln, 6. Juli 2018. Am 29. Juni 2018 fand das feierliche Richtfest für ein neues Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeits-Rechenzentrum in der Dillenburger Straße in Köln statt, das die GbR OSMAB derzeit in Köln-Kalk errichtet. Mit der Penta Köln GmbH, einem Anbieter für sichere IT-Lösungen, steht der zukünftige Mieter der Immobilie bereits fest. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für September 2018 geplant.

Rund 70 Gäste versammelten sich am 29. Juni zum Richtfest des modernen Rechenzentrums in der Dillenburger Straße 70a. Unter den Gästen waren Vertreter des auf Rechenzentren spezialisierten Unternehmens Penta Köln GmbH, die das Gebäude mit der entsprechenden Infrastruktur einrichten. Penta Köln wird hier eine Hochsicherheitsumgebung für den Betrieb von IT-Infrastruktur und Speicherkapazitäten unter deutscher Datensicherheit anbieten. Darüber hinaus waren Vertreter der Stadt Köln und des LVR zu Gast, den zukünftigen Nutzern der Immobilie. Das Gebäude umfasst auf zwei Etagen ca. 1.200 qm Hallenfläche sowie ca. 300 qm Bürofläche. „Es ist schön, unser umfangreiches Portfolio mit einem modernen Rechenzentrum nach hohen Sicherheitstandards zu erweitern“, äußert sich Anton Mertens, geschäftsführender Gesellschafter der GbR OSMAB, zufrieden. „Darüber hinaus haben wir mit Penta Köln bereits einen zuverlässigen Anbieter von IT-Lösungen als Mieter gewinnen können und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“

Das Rechenzentrum entsteht direkt neben dem modernen b3 campus in der Dillenburger Straße 56-66, das Anfang des Jahres von der Stadt Köln bezogen wurde. Für die Architektur, die sich mit ihrer hellen, freundlichen Fassadengestaltung den im Dezember 2017 fertiggestellten Bestandsgebäuden anpasst, sind ebenfalls die KF Architekten aus Köln verantwortlich. An dem Standort haben sich in den letzten Jahren bereits viele Unternehmen erfolgreich angesiedelt. Ein Grund hierfür ist die gute Infrastruktur: In direkter Umgebung befinden sich zahlreiche Gastronomie-, Einkaufs- und Dienstleistungsangebote wie zum Beispiel die KölnArcaden. Fußläufig sind U- und S-Bahn erreichbar. Darüber hinaus besteht bester Anschluss zu den Autobahnen und zum Flughafen Köln/Bonn.

Weitere Informationen zu OSMAB und den Projekten unter: <http://osmab.de>